



Protokoll

Dialog mit der Politik am 12. März 2019

Anwesend:

- Politik: Monika Vogel, Klaus Gerhard, Karl-Heinz Kaiser, Martin Fischer, Christian Wolf, Sebastian Maier
- Verwaltung: Monika Böttcher, Ralf Sachtleber, Olivia Metzendorf, Jochen Pfeifer, Ruth Karich
- Vertreter der Leitprojekte: Ulrike Bienau, Hannelore Eimer, Sebastian Fassing, Andreas Frölich, Erna Luise Hein, Roland Hahn, Uwe Kausch, Gudrun Randt, Kay Klein, Ulf Krusewitz, Hayriye Rupin, Petra Steffen, Wally Vida-Pedd, Ludwig Weiler, Julian Wissel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelles von der Maintal Aktiv - Freiwilligenagentur
3. Vorstellung der Leitprojekte und Diskussion
4. Öffentliche Kommunikation der Stadtleitbildgruppen
5. Sonstiges
6. Abschluss und Vernetzung

1	Fr. Böttcher begrüßt die Anwesenden.
2	<p>Aktuelles von der Maintal Aktiv – Freiwilligenagentur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frau Metzendorf stellt die Fortbildungsreihe für Freiwillige vor. Die Fortbildungen sind für Freiwillige kostenlos. Die Fortbildungen sind hier nachzulesen: https://www.maintal.de/seite/379421/fortbildungen-f%C3%BCr-freiwillige.html • Das Schwerpunktthema der Freiwilligenagentur für 2019 lautet „Demokratie stärken“. Alle Aktionen dazu können hier nachgelesen werden: https://maintalmachtmit.de/page/Demokratie_staerken
2	<p>Der aktuelle Stand der Leitprojekte</p> <p>In den Formblättern kann der aktuelle Stand der Projekte nachgelesen werden. Darüber hinaus wurden noch folgende Fragen oder Anregungen besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hochstadt – ein Ort für die Jugend <ul style="list-style-type: none"> – Hr. Sachtleber klärt zeitnah den Stromanschluss der Container durch die MWG – Hr. Sachtleber klärt, ob eine Begrünung des Containerdachs erforderlich ist und falls ja, wer diese ausführt. ○ Maintal, aktiv für den Klimaschutz <ul style="list-style-type: none"> – Die Gruppe hat ihre Arbeit im Dezember 2018 beendet. – Frau Vogel regt an, Nachwuchs für das Klimaschutz-Thema über Schulen zu gewinnen, da z.B. am 22. März 2019 die Schüler der Albert-Einstein-Schule dafür demonstrieren werden. ○ Maintalbad <ul style="list-style-type: none"> – Über die Zukunft des Maintalbades werden die Gremien der Stadt Maintal in ihren Sitzungen im Mai und/oder Juni beraten. Die Machbarkeitsstudie wird erst zu diesem Zeitpunkt auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mehrgenerationen Wohnen <ul style="list-style-type: none"> – Es sollen ca. 20 Wohneinheiten für Mehrgenerationen-Wohnen eingeplant werden. – Einige Wohnungen sollten als Sozialwohnungen für einkommensschwache Mieter gefördert werden. – Solange nicht absehbar ist, wann die Wohnungen bezogen werden können, ist es schwierig, jüngere Familien für das Mehrgenerationen-Projekt zu gewinnen. – Falls es mehr Bewerber als Wohnungen gibt, entscheidet die Hausgemeinschaft gemeinschaftlich, welche Bewerber ausgewählt werden. – Hr. Weiler lädt alle Teilnehmer zum gemeinsamen Kochen und Essen am 25. März 2019 um 17 Uhr ins Stadtteilzentrum Bischofsheim ein. ○ Ortsmitte Wachenbuchen <ul style="list-style-type: none"> – Das nächste Treffen der Stadtleitbildgruppe findet am 1. April um 19.00 Uhr im Willi-Fischer-Haus in Wachenbuchen statt. – Die Eröffnung des Biergartens findet voraussichtlich am 27. April 2019 statt. ○ Wohnen und Leben im Alter <ul style="list-style-type: none"> – Frau Hein weist auf den Artikel „Bus auf Bestellung“ in der Zeitschrift Max Planck Forschung hin. Der Artikel kann hier online nachgelesen werden: https://www.mpg.de/12719562/W005_Umwelt_Klima_068-075.pdf
4	<p>Öffentliche Kommunikation der Stadtleitbildgruppen</p> <p>Frau Metzendorf erläutert noch einmal die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit der Stadtleitbildgruppen mit der Stadtverwaltung und der Politik. Diese können hier nachgelesen werden: https://maintalmachtmit.de/page/STLB_Sieben_Schritte</p> <p>Insbesondere folgende Punkte sollen von den Stadtleitbildgruppen beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe sollte aus mindestens fünf Personen bestehen. • Wenn die Gruppe eine Pressemitteilung formulieren möchte, muss diese mit dem städtischen Ansprechpartner abgesprochen sein. Das Verschicken der Pressemitteilung läuft über die städtische Pressestelle. Eine Checkliste, was bei der Formulierung einer Pressemitteilung zu beachten ist, kann hier nachgelesen werden: https://maintalmachtmit.de/page/STLB_Netzwerk • Stadtverwaltung und Aktive aus den Stadtleitbildgruppen ziehen an einem Strang und verstehen sich als Partner, die konstruktiv und respektvoll miteinander arbeiten und umgehen. <p>Frau Vogel weist noch einmal darauf hin, dass Stadtleitbildgruppen konstruktiv mit Politik und Verwaltung kommunizieren können und sollen. Das ist der gravierende Unterschied zu einer Bürgerinitiative.</p> <p>Herr Kaiser betont, dass die Stadtleitbildgruppen kein politisches Gremium sind, und die politischen Entscheidungen von der Stadtverordnetenversammlung unter Abwägung der Belange des Gemeinwohls getroffen werden. Die Stadtleitbildgruppen haben jedoch die Möglichkeit in den Fachausschüssen, ihre Meinung und ihren Sachverstand einzubringen. Dies wurde bereits vielfach praktiziert.</p> <p>Für Herrn Kaiser ist jedoch nicht transparent, wann und wo sich die Stadtleitbildgruppen treffen und was bei den Treffen besprochen wurde. Die Gruppen sollten diese Termine und Protokolle stärker in die Öffentlichkeit tragen und dabei auch auf die Sitzungstermine der Gremien Rücksicht nehmen, damit auch Vertreter</p>

	<p>der Fraktionen bei Interesse an den Gruppensitzungen teilnehmen können. Zudem wäre es wünschenswert, wenn dadurch weitere interessierte Bürger*innen an den Gruppen teilnehmen können.</p> <p>Hr. Hahn wünscht sich eine kooperativere Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft.</p>
5	<p>Sonstiges</p> <p>Auf Nachfrage von Frau Steffen erläutert Hr. Kaiser, dass die AG Mainkultur ein Konzept für die zukünftige Mainufergastronomie bis zur Sommerpause erarbeitet und dieses dann mit den Beratungen in den politischen Gremien auch einer öffentlichen Diskussion zur Verfügung stehen wird.</p>
6	<p>Abschluss</p> <p>Frau Böttcher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Zeit und ihr Engagement.</p>

Maintal, den 14.03.2019

F.d.R. Metzendorf